



An den Oberbürgermeister und  
den Stadtrat der Stadt Amberg

Amberg, 29.03.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende,

die Kreisverbände Amberg-Stadt, Amberg-Land, Sulzbach-Rosenberg und Vilseck des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) wenden sich entschieden gegen die Einführung einer 5. Jahrgangsstufe für das kommende Schuljahr an der Städtischen Wirtschaftsschule in Amberg, wie sie in der Beschlussvorlage für die nächste Stadtratssitzung gefordert wird.

Aus pädagogischer Sicht halten wir es nicht für sinnvoll, eine explizit berufsbildende Schulart für zehnjährige Kinder zu öffnen. Dass der Übertritt in eine berufliche Fachschule unmittelbar nach der Grundschule erfolgen soll, halten wir für verfrüht. So wird der Übertrittsdruck in der 4. Klasse noch erhöht. Ein Selektionsdruck entsteht und bürdet sowohl Schülern und Schülerinnen als auch den Eltern noch mehr Stress auf. Neunjährige Kinder sollen sich final für eine Schullaufbahn entscheiden. Sie sollen wissen, ob sie einmal einen kaufmännischen Beruf ausüben wollen.

Die Steigerung der Schülerzahlen an der Wirtschaftsschule wird außerdem erkauft mit einer Schwächung der Mittelschulen. Die Konkurrenz zwischen den Schularten wird verschärft. Dabei sollte doch das Schulkonzept der Stadt Amberg die allgemeinbildenden Mittelschulen und ihre Verbünde stärken und als echte Alternative zu den anderen weiterführenden Schulen weiterentwickeln. Die Vorverlegung des Übertritts nach der 4. Klasse auch auf die Wirtschaftsschule schwächt jedoch alle umliegenden Mittelschulen und deren Schulverbünde, da dieses neue Angebot eine weitere Konkurrenz zur Mittelschule darstellt, deren zentrales Profil ja gerade die Allgemeinbildung und Berufsorientierung ist.

Die Mittelschule ist eine Möglichkeit für viele Kinder, ihre Neigung zu sozialen und pädagogischen Berufen oder dem Handwerk zu entdecken. Wäre es nicht sinnvoller, die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsschule und Mittelschulen zu stärken und gemeinsam Lösungen zu finden? Unser Anliegen wäre es, an einem Strang zu ziehen und die Schullandschaft in Amberg gemeinsam für unsere Kinder zu gestalten. Zu bedenken ist zudem, dass für die 5. Klasse an der Wirtschaftsschule noch nicht einmal ein regulärer Lehrplan existiert, da es keinen offiziellen Schulversuch für staatliche Wirtschaftsschulen gibt. Die Mittelschule arbeitet dagegen seit Jahren erfolgreich mit dem Lehrplan plus.

Erst seit dem Schuljahr 2020/2021 beginnt die Wirtschaftsschule mit der sechsten Jahrgangsstufe. Der nächste Schritt nach diesem noch nicht abgeschlossenen Modellversuch wäre unserer Meinung nach eine gründliche Auswertung der Auswirkungen auf die Schullandschaft in Amberg und im Landkreis, und nicht etwa die Teilnahme an einem neuen Schulversuch als Schnellschuss. Der Zeitpunkt ist hier zu früh gewählt. Die 6. Klasse an der Wirtschaftsschule läuft gerade einmal zwei Jahre im Pandemiemodus und konnte noch gar nicht fundiert evaluiert werden.

Des Weiteren kommen in Amberg die meisten Schülerinnen und Schüler, die in die sechste Klasse der Wirtschaftsschule wechseln, aus den Mittelschulen. Hieraus resultiert ein allgemeiner Rückgang der Schülerzahlen an den Amberger Mittelschulen, was sicher auch Auswirkungen auf die Schülerzahlen im Landkreis haben wird.

Aus Sicht des BLLV, der der größte Lehrerverband in Bayern ist, macht ein solcher Ausbau der Wirtschaftsschule im Sinne eines durchdachten, pädagogischen Schul- und Bildungskonzepts zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn. Deshalb bitten wir Sie, unsere Argumente zu bedenken und in Ihre Entscheidung einfließen zu lassen.

Gerne stehen wir für ein weiterführendes Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

|                   |                   |                         |                      |
|-------------------|-------------------|-------------------------|----------------------|
| Tanja Fahrnholz   | Michaela Bergmann | Stefanie Löffler        | Edith Ruppert-Groher |
| BLLV Amberg-Stadt | BLLV Amberg-Land  | BLLV Sulzbach-Rosenberg | BLLV Vilseck         |